

Topic: X3 Kombinierte Flüge ex Non-EU über 2 deutsche Stationen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In diesem Winter beobachten wir vermehrt, dass Flüge (nicht nur) aus Non-EU Staaten über zwei deutsche Stationen gezogen werden – das gleiche gilt für einige Flüge in das Zielgebiet (z.B. AGA-HAJ-DUS, HRG-FMM-DUS oder HAJ-LEJ-RMF).

Weil wir das so nicht mehr gewohnt sind, kamen hier einige Fragen zur Einreise auf.

So haben wir es immer gehandhabt:

- **Bei Incoming Flügen ex Non-EU z.B. HRG-FMM-DUS:**

auf der 1. Station steigen die Gäste für FMM aus und gehen durch die Passkontrolle – die Gäste mit Ziel DUS bleiben an Bord und werden in DUS passrechtlich behandelt.

Das setzt voraus, dass die jeweiligen BPol-Stationen informiert sind (entsprechende Angabe im FIDS – Flughafen Informationssystem, insbesondere auf der 2. Station, damit frühzeitig die erforderliche Aktion bekannt ist; ggf. entsprechende Kommunikation mit der lokalen BPol).

Diese Vorgehensweise wird dringend empfohlen, denn wenn die Gäste für die zweite Station auf der ersten aussteigen und durch Pass- und Zollkontrolle gehen, dann können sie ggf. am Abflughafen oder an Bord gekaufte Duty-Free-Sachen, die nicht (mehr) ordnungsgemäß versiegelt sind, nicht durch die Sicherheitskontrolle für den Weiterflug mitnehmen (Flüssigkeiten!). Die Auswirkungen sind bekannt!

@Cabin: Bitte die Kollegen darauf hinweisen, dass Bordverkauf ab Non-EU grundsätzlich in versiegelten Tüten verkauft werden muss!

- **Bei Outgoing Flügen über 2 deutsche Stationen nach Non-EU Destinationen z.B. HAJ-LEJ-RMF:**

Auf beiden deutschen Stationen werden die Gäste passrechtlich für einen Grenzübertritt behandelt.

Die Gäste von der 1. Station sollen auf der 2. Station an Bord bleiben können.

Sollte dies aus **Safetygründen** (Tanken mit Paxen an Bord nicht möglich, kompletter Crewchange o.ä.) nicht möglich sein, muss der Handling Agent der 2. Station über das Aussteigen der Gäste frühzeitig in Kenntnis gesetzt werden, damit dieser entsprechende Vorbereitungen treffen kann (Transitbordkarten, rechtzeitiges Schleuserpersonal etc.).

Aus Gründen der Pax-Conveniance sollte diese Option allerdings nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Ablauf haben, geben Sie bitte Bescheid.

Bitte informieren Sie alle möglicherweise betroffenen Abteilungen, Mitarbeiter und ggf. dritte Parteien.

Vielen Dank und viele Grüße

Karin Haynol
Station Account Manager
TUI Airline Ground Operations